

Publikation Autorin bleibt ihrem ursprünglichen Metier der Public Relations treu und vereint das Schreiben mit der PR

Sigrid Neureiter veröffentlicht zweites Werk

Wien/Bozen. „Es gab da Figuren, die mir im Kopf herumspukten und mir etwas von einem Kriminalfall erzählten. Ich beschloss, die Geschichte aufzuschreiben“, beschreibt Sigrid Neureiter den Einstieg in den Schriftstellerberuf.

Die Inhaberin der Wiener Agentur Dr. Neureiter-PR debütierte im Vorjahr mit „Burgfrieden“ als Krimiautorin. Mit „Kurschattenerbe“ legt sie nun bereits ihren zweiten

Kriminalroman vor – und eroberte damit Platz eins der Bestsellerliste in Südtirol, dem Schauplatz der Handlung.

Gibt es für den Tatort eine naheliegende Erklärung – Neureiters Vater stammt aus Südtirol –, so mutet die Wahl des Genres „Krimi“ für eine PR-Fachfrau eher ungewöhnlich an. „Ich habe mich für den Krimi entschieden, weil ich leidenschaftliche Krimileserin bin“,

so Neureiter. Wobei sie freilich Anleihen aus ihrem „bürgerlichen“ Beruf entnommen hat. Ist doch die weibliche Hauptfigur ihrer Krimis, die Hobbydetektivin Jenny Sommer, von Beruf PR-Beraterin.

Auf Vertrautes zurückgreifen

„Es empfiehlt sich, zu Beginn des Schreibens auf Vertrautes zurückzugreifen: Ein Beruf, der einem vertraut ist, ein Milieu, das man kennt, und ein Thema, für das man eine Expertise besitzt“, verrät Neureiter. In ihrem Fall sind dies neben der ermittelnden PR-Beraterin ein akademisches Milieu und Minnesänger des Mittelalters. Und in ihrem zweiten Krimi „Kurschattenerbe“ versammelt sie Wissenschaftler zu einem Symposium über Oswald von

Wolkenstein in Meran – wo ein Mord geschieht.

Doch wie findet Neureiter neben ihrer Tätigkeit als Chefin einer PR-Agentur Zeit, Romane zu schreiben? „Ich kenne einige Kolleginnen und Kollegen, die mir sagen: Wenn ich einmal Zeit habe, schreibe ich ein Buch. Ein Autor oder eine Autorin schlummert ja in vielen von uns. Aber von selbst wird die Zeit nicht kommen. Ich muss mir die Zeit nehmen. Das ist die wichtigste Voraussetzung, um ein Buch zu schreiben“, ist Neureiter überzeugt.

Neureiters Bücher erscheinen im deutschen Gmeiner Verlag. „Ich hatte schon Krimis aus diesem Verlag gelesen. Wichtig ist, sich vorher zu informieren, in welches Umfeld das eigene Werk passen könnte; das erspart viele Enttäuschungen“, so die Autorin, die bereits an ihrem dritten Kriminalroman arbeitet.

Ihre PR-Agentur will sie auch künftig weiterführen: „PR macht mir Freude, das literarische Schreiben ebenso. Beides ergänzt sich hervorragend“, so Neureiter über die erfolgreiche Verquickung von Beruf und Leidenschaft. (red)



Die PR-Fachfrau Sigrid Neureiter mit ihren zwei Krimi-Publikationen.

